

Bürgermeister Meisenberg erläutert die Beschlüsse aus den beiden vorberatenden Ausschüssen AKU und BPA.

Er schlägt vor, dass heute zunächst über die 4 Einzelmaßnahmen zu Z 3 diskutiert und abgestimmt wird, bevor ein Gesamtbeschluss erfolgt.

Herr Dreiner erläutert anhand eines Planes die weiteren Flächen der „Gewerblich Industrielle Bereiche“ (GIB) im Bereich Griemeringhausen.

Er macht nochmals deutlich, dass man zusätzliche Regionalplanreserven braucht, um auch in der gemeindlichen Bauleitplanung langfristig handlungsfähig zu sein. Denn die gemeindliche Bauleitplanung mit dem vorbereitenden Flächennutzungsplan und dem verbindlichen Bebauungsplan müsse sich immer aus den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches an die Ziele Raumordnung, die im Regionalplan aus dem Landesentwicklungsplan räumlich konkretisiert werden, anpassen.

RM Maurer möchte nochmals verdeutlichen, dass die Gemeinde zusätzliche Reserven benötige, um die Möglichkeit zu haben, solche Flächen innerhalb des aus dem Regionalplan zu entwickelnden Flächennutzungsplans zu verschieben. Die Vergangenheit zeige doch, dass nicht alle Bauflächen in den regionalplanerisch festgelegten GIB- und ASB-Reserven später dann auch tatsächlich bebaut würden. Man dürfe diese Möglichkeit jedoch nicht aus der Hand geben, denn alles was rausgenommen wird, ist weg.

Bürgermeister Meisenberg spricht an, dass er im Vorfeld eine mögliche Befangenheit geprüft habe und erläutere, dass bei dem heutigen Gesamtbeschluss keine Befangenheit gegeben sei. Bei Einzelbeschlüssen, z. B. bei späteren Bauleitplanverfahren wären mögliche Befangenheiten zu prüfen. Hr. Dreiner ergänzt, dass der Regionalplan keine unmittelbare Rechtswirkung habe.

RM Schiefer möchte, wie bereits in der Vorberatung ausgeführt, den Flächenbedarf reglementiert wissen und gemäß den vorgegebenen Zielen des Regionalplanes den Flächenverbrauch reduzieren.

RM Göldner findet, dass man sich viele Optionen offenhalten sollte, zumal sie heute keine rechtswirksamen Auswirkungen habe.

Bürgermeister Meisenberg lässt über die Aufnahme der weiteren Flächen im Bereich Griemeringhausen abstimmen.

Mit 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Aufnahme der weiteren Flächen zugestimmt.

Nun eröffnet er die Diskussion über die weitere ASB-Fläche „Hermannsbergstraße“.

RM Hillrichs führt eine ausführliche Historie zu früheren Beratungen, eingestellten Bauleitverfahren, Flächennutzungsplan usw. aus und äußert erneut ihre Bedenken für die durch die Verwaltung angeregte, zusätzliche ASB-Fläche am Hermannsberg. Es hat sich bereits in der Vergangenheit gezeigt, dass die Entwässerung in dem Bereich

schwierig, die Verkehrsbelastung bereits jetzt hoch und eine Bebauung in der Nähe des Friedhofes nicht angemessen sei. Man dürfe auch den Umwelt- und Artenschutz nicht außer Acht lassen.

Herr Dreiner betont, dass man bereits im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans diese Fläche intensiv geprüft habe. Die öffentliche Auslegung stehe noch aus. Dies müsse man weiter abwarten, auch die landesplanerische Bestätigung der Bezirksregierung. Eine Entwässerung sei sicherlich aufwändig, technisch aber zu lösen. Zusätzliche ASB-Reserven im Regionalplan erscheinen notwendig, da die Gemeinde zum einen Handlungsspielräume benötige. Denn es zeige sich häufig in der Praxis, dass nicht jede Regionalplanreserve geeignet sei, diese auch planerisch für eine bauliche Nutzung umzusetzen.

Über die weitere ASB-Fläche „Hermannsbergstraße“ wird wie folgt abgestimmt:

Mit 16 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird die Aufnahme der weiteren Fläche zugestimmt.

Über die weitere ASB-Fläche „Bockelsburg“ wird wie folgt abgestimmt:

Mit 18 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Aufnahme zugestimmt.

Über die weitere ASB-Fläche „Müllenbach, am Friedhof“ wird wie folgt abgestimmt:

Mit 19 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Aufnahme zugestimmt.

Da alle zusätzlichen Flächen in die Stellungnahme, wie vorgeschlagen, aufgenommen werden sollen, wird über den gesamten Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt: